



Sammlung Theaterzettel

Das Tal von Andorra

Halévy, Fromental

1857-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

113. 30.
Großh. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 29. — Samstag, den 21^{ten} November, 1857.

Das ^{no} Thal von Andorra.

Romantische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des St. Georges,
frei bearbeitet von L. Kellstab. Musik von ~~Stolow~~ ^{Halving}.

Stephan, ein junger Jäger der Pyrenäen	Herr Caffieri.
Saturnin, Fischereiverwalter des Save	Herr Rocke.
Lejoneur, Sergeant auf Werbe-Kommando	Herr Schlösser.
Jacques Sincere, ein alter Ziegenhirt	Herr Ditt.
L'Endormi, Unteroffizier	Herr Hedrich.
Therese, Pächterin im Thale von Andorra	Fräul. Kern.
Mai-Rose, in ihren Diensten	Frau Wlczek.
Georgette, eine reiche Erbin, Verwandte Stephans	Fräul. Rohn.
Der Großrichter des Thales von Andorra	Herr Schmid.
Einwohner des Thales von Andorra. Soldaten, Rekruten, Richter, Schnitter und Schnitterinnen.	

Die Scene spielt unter Ludwig XV. in der Republik Andorra, auf der Grenze Frankreichs und Spaniens,
in den Pyrenäen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr, Kassenöffnung 3 Uhr.

Krank: Herr Bauflex.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrsitze im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Sonntag, 22. November, bleibt die Bühne, des Buß- und Betttags wegen, geschlossen.

Nächste Vorstellung: Montag, den 23. November 1857.